

Schweizer KMU-Tag wird auf 2021 verschoben

Der Schweizer KMU-Tag, geplant für den 23. Oktober, wird um ein Jahr verschoben. Er findet neu am 22. Oktober 2021 statt. Alle verkauften Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Grund für die Verschiebung sind die kurzfristig vom Bundesrat in der neuen Verordnung verschärften Covid-Schutzmassnahmen. Sie sind insbesondere bei einem Ganztages-Anlass in der Grösse des KMU-Tags kaum umsetzbar.

«Wir waren bereit, diesen wichtigen KMU-Netzwerk-Anlass mit einem umfassenden Schutzkonzept durchzuführen», erklärt Tobias Wolf, Mitglied des Organisationskomitees: «Zwar haben einige Gäste auf die Streaming-Variante umgebucht, aber nach wie vor wären über 800 Teilnehmende vor Ort dabei gewesen.» Für den Schweizer KMU-Tag stehe jedoch der Schutz der Gesundheit – genauso wie in den Klein- und Mittelunternehmen (KMU) selbst – und damit der Beitrag zur Eindämmung der Pandemie im Vordergrund.

Und dazu gehört eine lückenlose Umsetzung der behördlich vorgegebenen Massnahmen: Zwar wäre das RFID-Tracing am KMU-Tag deutlich weiter gegangen als vorgeschrieben. Die kurzfristig verfügbaren 100er-Sektoren im Vortragsraum und entsprechend auch bei der Verpflegung sind beim Schweizer KMU-Tag mit vertretbarem Aufwand jedoch nicht umsetzbar.

Die Organisatoren bedauern zwar die Verschiebung, sind jedoch sicher, dass die KMU-Szene Schweiz dafür Verständnis hat und dem Anlass auch im kommenden Jahr die Treue hält.

Für Rückfragen: Roger Tinner, info@kmu-tag.ch, Telefon 079 703 25 93